

Heinrich-Pattberg-Realschule Moers

Städtische Realschule – Sekundarstufe I



Wahlpflicht Klasse 7

Wahl des Neigungsschwerpunktes in den Klassen 7-10

**Es folgen die wichtigsten Informationen
zur Wahl & zu den angebotenen
Schwerpunktfächern:**



Wahlpflicht ab Klasse 7

Jede Schülerin und jeder Schüler wählt im **Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten** und nach **Beratung durch die Fachlehrer** ein Schwerpunktfach entsprechend den persönlichen Neigungen und Interessen.

Jeder Wahlpflichtkurs führt zum Mittleren Bildungsabschluss und mit jedem Wahlpflichtfach gibt es die **gleiche Berechtigung zum Besuch** der Oberstufe.



Ziele der Wahlpflicht

- ✓ **Erhöhung der Lernbereitschaft**

„Für das, was ich gern tue, bin ich auch bereit, Zeit und Energie zu investieren.“

- ✓ **Identifikation**

Die eigene Entscheidung der Schülerin/des Schülers (nach Beratung und Unterstützung von Eltern und Lehrkräften) führt zu einer höheren Identifikation und fördert das Verantwortungsgefühl.

- ✓ **Knüpfung neuer Kontakte**

Der Klassenverband wird entsprechend der Wahl für einige Wochenstunden gelockert.

- ✓ **Auseinandersetzung mit der Zukunft**

Die Wahl gibt einen Anstoß zu Gedanken über eigene Interessen, Fähigkeiten und Stärken.



„Und wie soll ich mich entscheiden?“

Bitte nicht so...

- ❖ „Meine Freunde wählen das Fach auch!“
- ❖ „Dieses Fach klingt irgendwie besser/ hochwertiger.“
- ❖ „Ich möchte gerne diese Lehrerin oder diesen Lehrer bekommen.“
- ❖ „Wenn ich das Fach wähle, kann ich später Abitur machen.“



...sondern lieber so:

- ❖ „Ich wähle das Fach, weil ich es interessant finde.“
- ❖ „Ich nehme das Fach, weil es mir Spaß macht.“
- ❖ „Ich möchte, dass das Fach wie ein Hauptfach behandelt wird.“
- ❖ „Man kann mit **jedem** wählbaren Fach die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe erlangen.“



Stundenverteilung

Alle Schülerinnen und Schüler haben

unabhängig von der Wahlentscheidung diese Fächer
in gleichem Umfang:

- ❖ **Hauptfächer:** Deutsch, Mathematik und Englisch
- ❖ **Nebenfächer:** Sport, Religion/ prakt. Philosophie,
Geschichte, Erdkunde

abhängig von der Wahlentscheidung diese Fächer
unterschiedlich oft:

- ❖ **Nebenfächer:** Biologie, Chemie, Physik, Kunst, Musik



Dürfen wir uns vorstellen?

❖ Französisch

❖ Kunst

❖ Technik

❖ Informatik

❖ Biologie

❖ Politik-Ökonomische Grundbildung PÖG



Französisch

Mit Französisch in die Zukunft!



Fachvorsitzende:

✓ Frau Ruschinski

✓ Frau Paulsen

✓ Herr Wawer

Die Europäische Kommission fordert:
Neben der Muttersprache soll der europäische Bürger
mindestens **zwei moderne Fremdsprachen beherrschen!**



Und Schulzeit ist „Sprachenlernzeit“!

Mit Französisch um die Welt

Französisch ist (nach Deutsch) die am meisten gesprochene Muttersprache Europas.

In 33 Staaten der Welt ist Französisch Amtssprache,
57 Länder gehören zur „Francophonie“.

Französisch ist die Sprache der internationalen Beziehungen.
Es ist Arbeitssprache in nahezu allen internationalen Organisationen (z. B. UNO, UNESCO, NATO, OECD, EU).

Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner in Europa
In beiden Ländern sind ca. 2.000 Unternehmen im jeweiligen Nachbarland vertreten und bieten unzählige Arbeitsplätze.

Französisch ist die Sprache der Mode, der Schönheit, der Gastronomie.



Bildungs- und Berufschancen

Handel und gemeinsame Wirtschaftsprojekte haben einen hohen Bedarf an zweisprachig qualifizierten Mitarbeitern.

Die 2. oder 3. bzw. 4. Fremdsprache wird im Zeitalter der Globalisierung immer mehr zur Schlüsselqualifikation für gute Ausbildungs- und Berufsaussichten – Englisch zu können ist eher selbstverständlich.

Französisch ist Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen, wie Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch.

Schüler, die Französisch lernen, können auch im Englischen und Deutschen viele (Fremd-)Wörter ableiten bzw. verstehen.

Französisch kann den Weg zum Abitur erleichtern.

Französisch in der Praxis

Unterrichtsinhalte (1)

- ✓ Orientierung an den **Richtlinien** und Lehrplänen
- ✓ Unterrichtswerk „**Tous ensemble**“, Bände I – IV
- ✓ Die **Themenbereiche** orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der Schüler:
 - I. Familie, Freunde, Sport, Einkaufen, Besuch in Paris, Ferien
 - II. Mode, Musik, Schule, Freizeitaktivitäten, Frankreichreise
 - III. Freundschaft, Kunst, Sport, Arbeitswelt, Berufsfindung, Geografie Frankreichs, kleine Lektüre

Französisch in der Praxis

Unterrichtsinhalte (2)

- ✓ **Grammatik und Strukturen**, sowie **landeskundliche Grundlagen** sind in die Themenbereiche eingebettet; mehr und mehr wird auch authentisches Material benutzt werden.
- ✓ **Wortschatz**: jeder Band umfasst ca. 400 neue Wörter, das bedeutet ca. 10 neue Wörter pro Schulwoche!
- ✓ **Lernkompetenzen**:
 - Sprechen/ Kommunikation
 - Schreiben
 - Hör- Sehverstehen
 - Leseverstehen
 - Mediation (Dolmetschen)

Französisch in der Praxis

Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten (1)

- ✓ **Sprachliche Voraussetzungen:**
 - Fundierte Grundlagen aus Klasse 6
(Beratung durch die Fachlehrerin/den Fachlehrer)
 - Fähigkeit, sprachliche Strukturen und
Gesetzmäßigkeiten zu durchschauen (vgl. auch D und E)
- ✓ **Ideelle „Voraussetzungen“**
 - Weltoffenheit
 - Kulturelles und sprachliches Interesse

Französisch in der Praxis

Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten (2)

✓ **Arbeitshaltung:**

- **Anstrengungsbereitschaft**
- **Regelmäßiges Arbeiten (auch zu Hause!)**
- **Keine „Saisonarbeit“!!!**

Französisch in der Praxis

Besondere Angebote

- ✓ Vorbereitung auf die DELF – Prüfungen im Förderunterricht der Jahrgangsstufen 9 und 10

DELF: Diplôme d'Etudes en Langue Française
(international anerkanntes Sprachendiplom)

Und zum Schluss ...



Französisch in der Praxis

... fahren wir
nach ...



Kunst



Unsere Fachleute:

- ✓ Herr Hellebrand
- ✓ Frau Heins
- ✓ Frau Heitling
- ✓ Frau Köning
- ✓ Frau Nottebohm

Was wird dort erwartet?

Eine Info-Kurzpräsentation
findet ihr als MP4 auf der
Homepageseite.



Technik

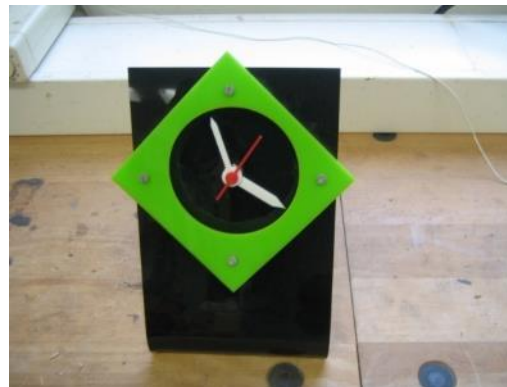
Unsere Fachleute:

- ✓ Herr Herholz
- ✓ Herr Smolinski
- ✓ Wieczorek



Arbeit und Produktion

Herstellen eines Gegenstandes aus Holz,
Kunststoff oder Metall in Einzel- bzw.
Serienfertigung bis zur
computerunterstützten Entwicklung, Planung
und Fertigung.



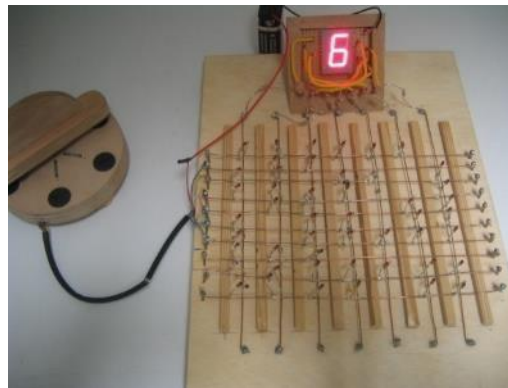
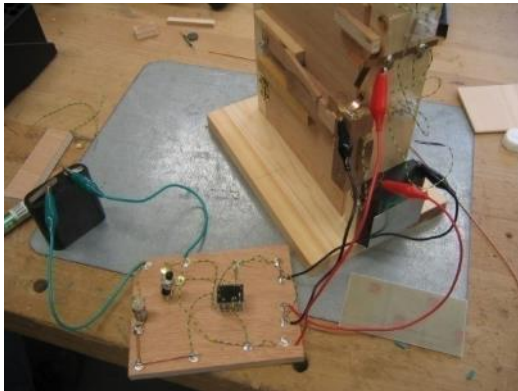
Energie und Maschine

Aufbau von Maschinen, Getriebelehre,
Verbrennungsmotoren, Energieerzeugung in
Kraftwerken, Energieeinsparung, Nutzung
regenerativer Energien



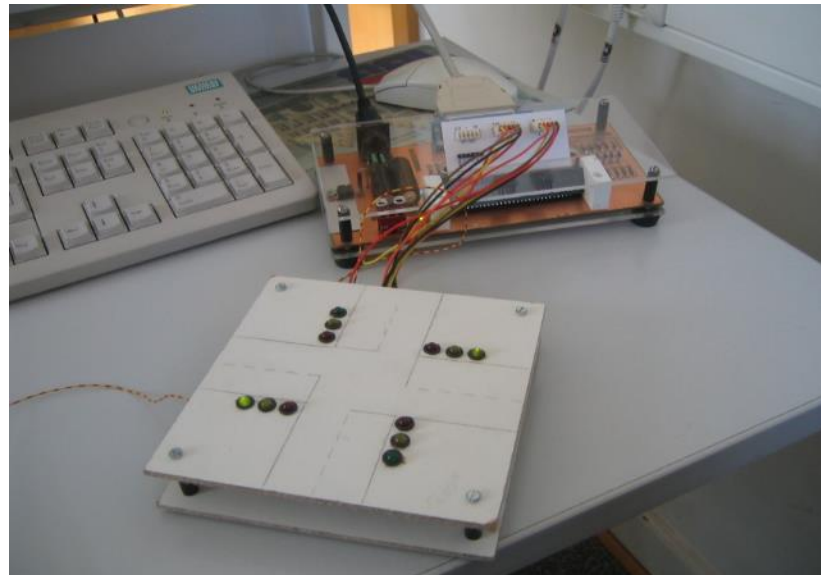
Information und Kommunikation

Alarmanlage, Speicherschaltungen,
Sensorschaltungen, Kippschaltungen



Automation

Steuerung und Regelung,
Prozessdatenverarbeitung, Digitaltechnik



Themenfelder

Jahrgangsstufe 7:

- ✓ Der Werkstoff Holz
- ✓ Technisches Zeichnen (1) – Zeichnen in der Ebene
- ✓ Sachgerechter Umgang mit Maschinen (Bohrmaschinenführerschein)
- ✓ Getriebelehre – Aufbau von Maschinen

Jahrgangsstufe 8:

- ✓ Sicherheitstechnik
- ✓ Einführung in die Elektrotechnik
- ✓ Der Werkstoff Kunststoff
- ✓ Technisches Zeichnen (2) – Dreitafelprojektion
- ✓ Lötlehrgang



Themenfelder

Jahrgangsstufe 9:

- ✓ Elektronik (1)
- ✓ Der Werkstoff Metall
- ✓ Energieumwandlung in Verbrennungsmotoren

Jahrgangsstufe 10:

- ✓ Elektronik (2)
 - ✓ Energieerzeugung / -umwandlung
 - ✓ Regenerative Energien – Schwerpunkt Solarenergie
 - ✓ Elektronik (3)
 - ✓ Prozessdatenverarbeitung
 - ✓ Bautechnik
- 

Gewinnung vorberuflicher Erfahrung

- ✓ das Erlernen von allgemeinen Darstellungsformen und Arbeitsmethoden der Technik,
- ✓ das Kennenlernen wichtiger **Berufsfelder**,
- ✓ die Auswahl und der sichere Einsatz von **Maschinen und Werkzeugen**,
- ✓ der Umgang mit **elektronischen Bauteilen** und die Anwendung von **Messgeräten**,
- ✓ die Nutzung des **Computers** zur Informationsbeschaffung, -aufbereitung und Präsentation sowie zur Steuerung von Prozessen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit

Technik ist für jeden geeignet, der

- ✓ Interesse an technischen Sachverhalten hat,
- ✓ ordentliche mathematische und physikalische Grundkenntnisse besitzt,
- ✓ handwerkliches Geschick hat,
- ✓ mit Ausdauer und Genauigkeit arbeiten kann,
- ✓ kreativ ist und gerne „tüftelt“, also gerne technische Probleme löst.
- ✓ hilfsbereit ist, Teamarbeit leisten kann.
- ✓ Sicherheitsvorschriften genauestens einhält.



Leistungsbewertung

- ✓ 6 Klassenarbeiten (Klasse 7)
- ✓ Schriftliche Übungen, Anfertigen von Zeichnungen,
- ✓ Tabellen, Protokollen und Referaten
- ✓ Praktische Leistungen beim De- und Remontieren, beim Experimentieren, bei der Herstellung technischer
- ✓ Gegenstände und beim
- ✓ Aufbau und der Überprüfung von Schaltungen
- ✓ Mündliche Mitarbeit, Kooperation,
- ✓ Heftführung, Erledigung der Hausaufgaben



Informatik

Unser Fachmann:

✓ Herr Kohl

Informatik

Das Fach **Informatik** wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich in der schnelllebigen Welt der automatischen Informationsverarbeitung zurechtfinden wollen.

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten ihr Wissen im aktiven Umgang mit dem Computer, dessen Funktionsweise (Betriebssystem, innerer Aufbau) behandelt wird.

Besondere Vorkenntnisse oder ein eigener Computer sind nicht erforderlich. Es wird jedoch erwartet, dass sich die Schülerinnen und Schüler neuen Entwicklungen aufgeschlossen, aber auch kritisch nähern.



Themenfelder

- ✓ Textverarbeitung
- ✓ Tabellenkalkulation
- ✓ Digitale Bildbearbeitung
- ✓ Programmiersprachen
- ✓ Internet
- ✓ Netzwerke
- ✓ Datenschutz
- ✓ Datenbank
- ✓ Gesellschaftliche Auswirkungen



Biologie

Unsere Fachleute:

- ✓ Frau Blum-Neubert
- ✓ Frau Gattermann
- ✓ Herr Nösner
- ✓ Frau Petsos
- ✓ Frau Wirth



Was ist Biologie?

Es gibt drei Hauptbereiche:

- ✓ die Humanbiologie (Menschenkunde)
- ✓ die Zoologie (Tierkunde)
- ✓ die Botanik (Pflanzenkunde)

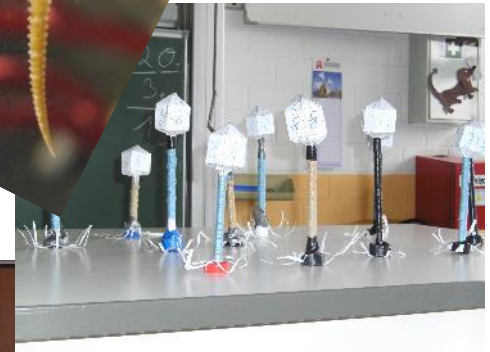


Themenfelder Jahrgangsstufen 7/8

- ✓ Ökosysteme und ihre Veränderungen
- ✓ Biologische Forschung und Medizin

Evtl. aus Jg. 5/6:

- ✓ Tiere und Pflanzen in Lebensräumen
- ✓ Gesundheitsbewusstes Leben
- ✓ Tiere und Pflanzen im Jahreslauf
- ✓ Sinne und Wahrnehmung
- ✓ Sexualerziehung



Themenfelder Jahrgangsstufen 9/10

- ✓ Gene und Vererbung
- ✓ Evolution – Vielfalt und Veränderung
- ✓ Stationen eines Lebens
- ✓ Sexualerziehung



Naturwissenschaftliches Arbeiten

Handlungsorientierte Ansätze

- ✓ Beobachten (z.B. Schnecken, Muscheln)
- ✓ Exkursionen (z.B. Aquazoo, Sea-Life, Wald, Ausstellungen, Barfußpfad, Blutspende-Zentrum)
- ✓ Experimentieren (z.B. Joghurtherstellung, Sinnesparcours)
- ✓ Mikroskopieren (z.B. Blut, Wasserpest)
- ✓ Sezieren (z.B. Herz, Muscheln, Niere, Auge)
- ✓ Simulation bei Computerprogrammen (z. B. Vererbung, Tarnung)
- ✓ Untersuchen (z.B. Pflanzen, Pilze, Farne, Moose)

Klassenfahrt nach Norderney zur Meeresforschung möglich







Entscheidungshilfen

Umwelt und Naturschutz

- ✓ Interessierst du dich für deine **Umwelt**? Hast du Lust, einen vom Menschen geschaffenen **Lebensraum** zu erkunden? Liegt dir der **Naturschutz** am Herzen? Interessiert dich die **Gentechnologie**?

Der Mensch

- ✓ Beschäftigst du dich gerne mit dem **Menschen** und seiner
- ✓ **Gesundheit**, seinen **Körpervorgängen**? Wie entsteht Hunger? Woher kommt Muskelkater?

Naturwissenschaftliches Arbeiten

- ✓ Vielleicht möchtest du auch die Welt durch ein **Mikroskop** betrachten? Oder einmal „am offenen (Rinder)-herzen **sezieren**“?! Beobachtest du gerne Tiere oder liegt deine Stärke im **Experimentieren**?



Politisch-Ökonomische Grundbildung PÖG

Unsere Fachlehrer:

- ✓ Herr Bergemann
- ✓ Herr Harosa
- ✓ Herr Röhrig



PÖG

Wirtschaftspolitik

Ökonomie

Grundlagen
der Ökonomie

Vertiefung der
ökonomischen
Grundlagen

Internationale
Wirtschaftsfragen

PÖG

Allgemeinbildung

Kenntnisse über Wirtschaft und wirtschaftliche Zusammenhänge sind Teil der Allgemeinbildung



PÖG

Wer wählt häufig PÖG?

Aus dem Bauch heraus:

Personen-, Lehrerwahl

Gute Leistungen in Politik

PÖG = quatschen = geringe Anforderungen

NW und Sprachen liegen mir nicht



PÖG

Wer kann/sollte PÖG wählen?

Pragmatisch/sachlich-nüchtern:

- ✓ Alle, die Freude am Lernen und Spaß an der Erkenntnis haben.
- ✓ Alle, die kein Problem haben, regelmäßig die HA anzufertigen.
- ✓ Alle, die Denken lernen wollen.
- ✓ Alle, die nach der 10 weiter zur Schule gehen möchten.
- ✓ Alle, die eine kaufmännische Ausbildung anstreben.



PÖG

Unsere Absicht(en)! unabhängig vom Fach

- ✓ Professionalität im Umgang mit dem eigenen Lernverhalten lernen.
- ✓ Gleichbleibend hohes Niveau sichern.
- ✓ Progressive Komplexität

Fachunabhängige Vorbereitung auf die Zeit nach der HPR



PÖG

Was lernen die Kinder ?

Die Kinder lernen,

- ✓ Arbeitstechniken professionell anzuwenden,
- ✓ vernetzt zu denken,
- ✓ die Zeitung „richtig“ zu lesen und zu verstehen,
- ✓ Kurzvorträge zu halten,
- ✓ das Internet als Medium und Methode kennen,
- ✓ kooperativ zu arbeiten.



PÖG

Themenauswahl Klasse 7

- ✓ Grundtatbestände des Wirtschaftens
- ✓ Akteure der Marktwirtschaft
 - Private Haushalte
- ✓ Wozu brauchen wir Geld?

Themenauswahl Klasse 8

- ✓ Instrumente der Marktwirtschaft
- ✓ Akteure der Marktwirtschaft
- ✓ Unternehmen
- ✓ Staat



PÖG

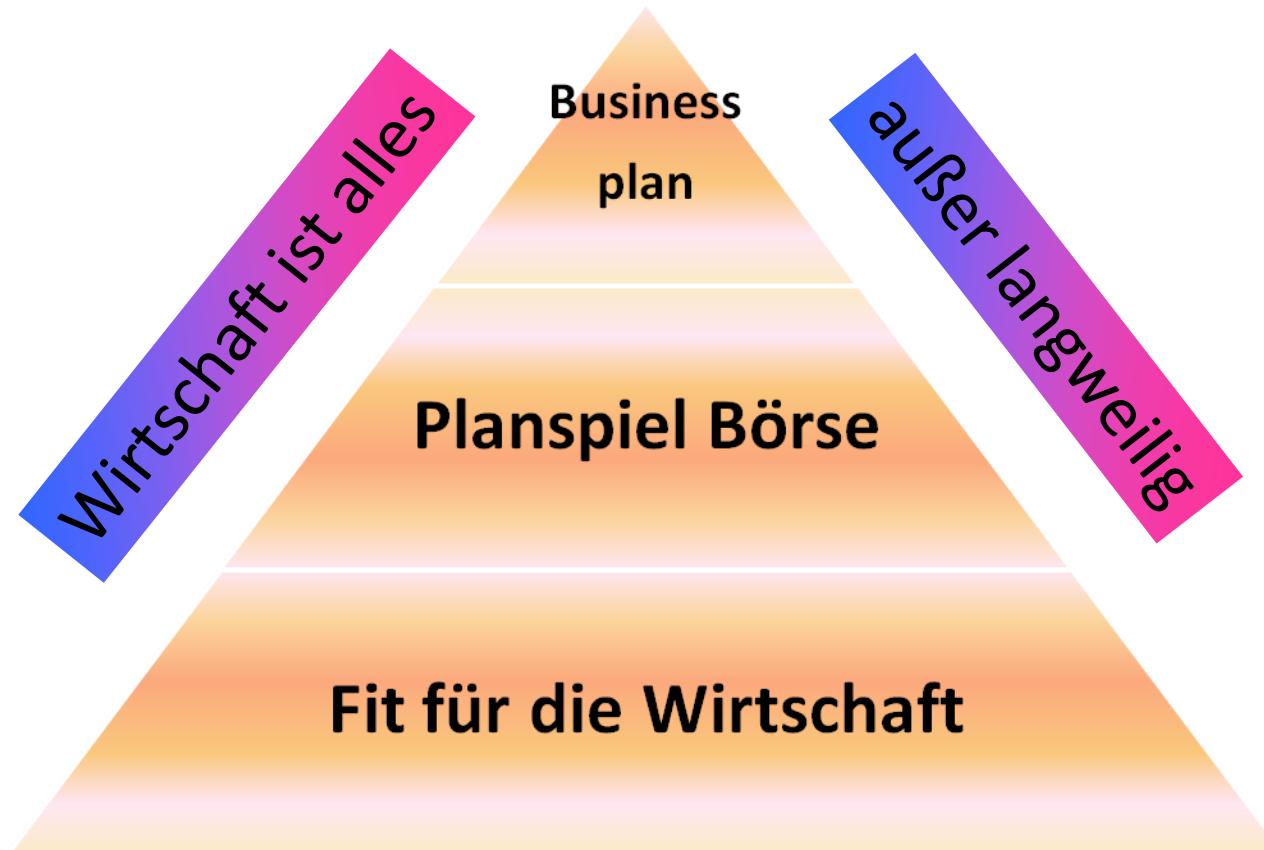
Themenauswahl Klasse 9

- ✓ Wirtschaftsordnungen
- ✓ Soziale Marktwirtschaft
- ✓ Arbeit und Beruf

Themenauswahl Klasse 10

- ✓ Umweltökonomie
- ✓ Aktien und Börse
- ✓ Wirtschaftspolitik





PÖG

Zusammenfassung

- ✓ PÖG mit Schwerpunkt Ökonomie/Wirtschaft
- ✓ Ökonomie ist Bestandteil der Allgemeinbildung
- ✓ Fachliche Vorbereitung auf Berufskollegs
- ✓ Fachunabhängige Vorbereitung aufs GY
- ✓ Ökonomie ist Realität, Teil des Lebens



Organisatorisches

❖ Hinweise zur diesjährigen Wahl:

Die Wahl findet wie die AG-Wahlen **online** statt.

- Wie wird es gemacht? Siehe WP-Wahl-Schüleranleitung
- Wann ist die Wahl? In der Zeit vom **10.05.21** bis zum **10.06.2021** (Deadline)

👉 **Unterschrift der Eltern oder Erziehungsberechtigten** wird mit Wiederbeginn des Unterrichts **erforderlich!**

❖ Bekanntgabe der Kurse/ der Wahlergebnisse bis zum 05.07.2021



... und jetzt?...

- ❖ ... können Sie sich gerne mit Fragen und einer eingehenden Beratung an unsere Fachleute der WP-Fächer wenden.
- ❖ Schreiben Sie dazu eine Mail mit Ihrer Telefonnummer an sekretariat@hprmoers.de und vereinbaren Sie gerne mit unseren Fachlehrkräften einen Gesprächstermin für Dienstag, den 25. Mai in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Vielen Dank!

